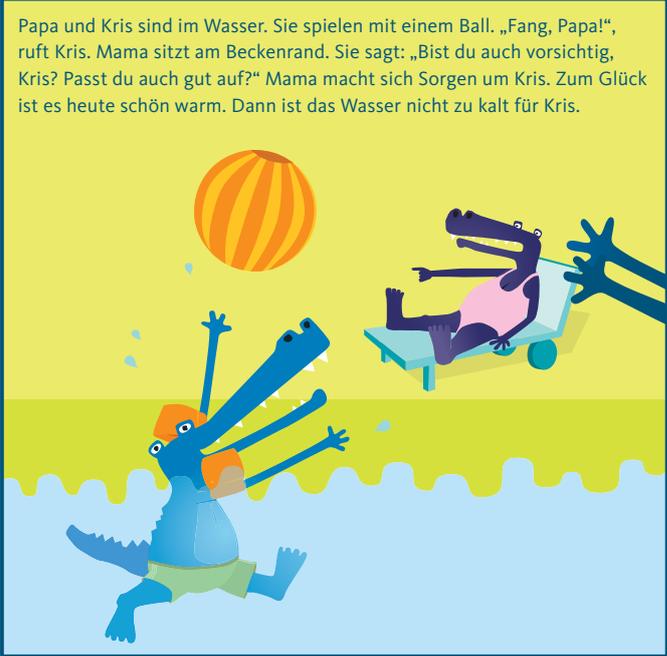
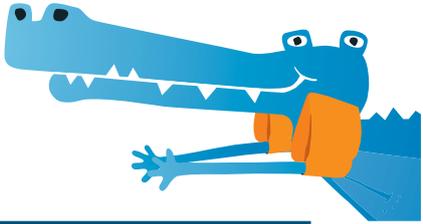


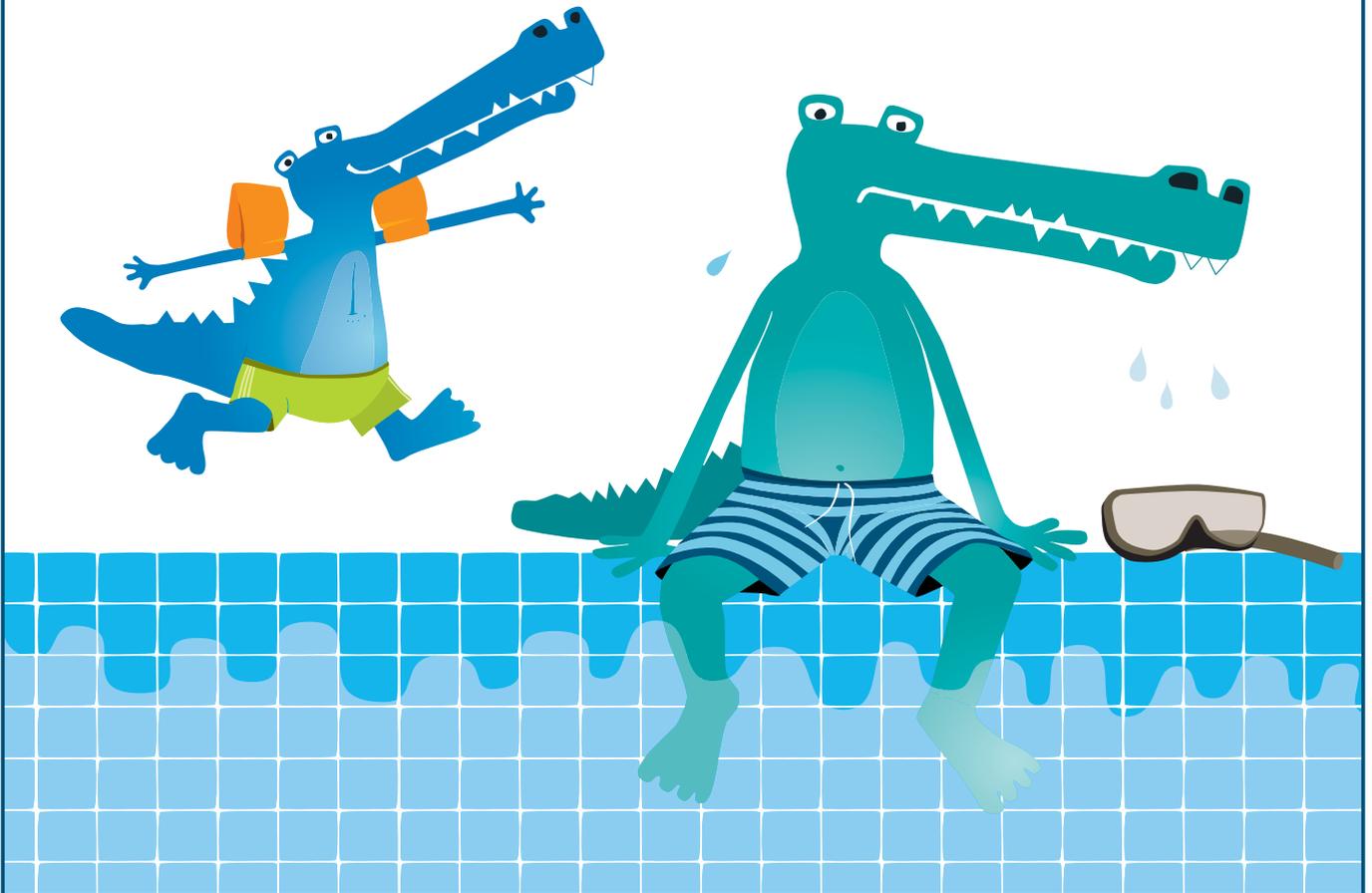
Herzensfreunde

Es ist Sommer, die Sonne lacht und alle freuen sich auf das Schwimmbad. Nur Karl, der große Bruder von Kris Krokodil, ist ein wenig traurig. Kris kann ihn trösten.

Folge 2:
Kris geht schwimmen



Dann kommt Kris zu ihm gerannt. „Ich hab' deinen Sprung gesehen, Karl!“, jubelt Kris.
 „Wie mutig, dass du dich traust, vom Sprungbrett zu springen.“ Kris klatscht begeistert in die Hände.
 Darüber freut sich Karl. „Soll ich noch mal springen?“, fragt er.



Karl springt noch mal vom Sprungbrett. Jetzt schauen auch Mama und Papa zu. „Achtung, er springt.“ PLATSCH! „Bravo, Karl!“ Mama, Papa und Kris klatschen in die Hände. Sie sind stolz auf Karl. „Du bist der beste Schwimmer auf der ganzen Welt!“, sagt Kris.



Das Kapitel „Kris geht schwimmen“ ist ein Auszug aus dem Buch „Herzensfreunde“. Darin werden Erlebnisse beschrieben, die herzkranken Kindern und ihren Eltern bekannt vorkommen dürften: Auch Kris Krokodil hat einen angeborenen Herzfehler, und er erlebt zahlreiche kleine und

große Abenteuer. Das Buch ist für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren konzipiert und ideal zum Vorlesen und Bilderangucken geeignet. Das Buch „Herzensfreunde – Die Abenteuer von Kris Krokodil“ kann bei der Kinderherzstiftung kostenlos angefordert werden. Entweder telefonisch unter der Nummer 069 955 128 145 oder per E-Mail unter der Adresse info@kinderherzstiftung.de und online unter www.kinderherzstiftung.de

Im nächsten
herzblatt:
 Kris in der Schule

